

Markteinschätzung Sommer 2018

[conrenfonds.com/2018/07/11/markteinschaetzung-sommer-2018/](https://www.conrenfonds.com/2018/07/11/markteinschaetzung-sommer-2018/)

CONREN Fonds



In 2018 kein Bärenmarkt bei Aktien und Anleihen – wir sehen aktuell die Vorboten eines Bärenmarktes, aber noch nicht den Anfang. Das Bärenmarktrisiko für 2019 – 2020 ist allerdings hoch.

...mehr lesen: [zum CONREN Report](#)

...zur Aufzeichnung des CONREN Webinars [„Marktausblick Sommer 2018“](#)

Rückblick – die Ausgangslage

Das zuvor noch so perfekte Bild bröckelte im ersten und zweiten Quartal diesen Jahres:

- Volatilität kehrt zurück
- Wachstum, vor allem in Europa und China, schwächer als
- Trump: eine reale Gefahr für eine Deglobalisierung von Politik und Handel
- Europa kämpft mit sich selber
- Märkte zeigen ihr dünnes Fell, ihre Anfälligkeit und Nervosität
- Im Vergleich zur letzten Krise (2007-2009) sehen wir derzeit eine höhere Verschuldung (außer bei Konsumenten), höhere Bewertungen und insgesamt weniger Handlungsspielraum bei Notenbanken und Regierungen
- Nach über 10 Jahren billigen Geldes sehen wir eine Reihe von Verzerrungen, hohe Bewertungsniveaus und Spätzyklus-Psychologie

- ...

Ausblick

- In 2018 wird es voraussichtlich noch keinen Bärenmarkt bei Aktien und Anleihen geben...
- Die Hausse wurde in dieser Zeit schon oft für Tod erklärt – aber der Patient könnte aktuell wiederum nur ein wenig Luft holen, um sein künstlich verlängertes Leben noch einmal fortzusetzen...
- Die weitere monetäre Expansion (vor allem in Europa und Japan) und die massiven Fiskalimpulse in den USA haben die Kraft, den idealtypischen Expansions-/Aufwärtstrend weiter „künstlich“ zu verlängern.
- Die Wirtschaftsdaten in den USA bleiben positiv. Das weltweite Wachstum ist zwar schwächer (vor allem in Europa und China) aber intakt...
- ...nicht zu unterschätzende Rekord-Aktienrückkäufe in den USA (Prognose für 2018: über USD 800 Mrd.).
- Die US-Zinsstrukturkurve war seit 2007 nicht mehr so flach – sie ist aber noch nicht invers...
- Im Zentrum der Betrachtungen stehen die USA: Donald Trump, die US-Fed, die Leitwährung USD und die Marktstimmung im Leitmarkt USA (allen voran die Stimmung im Technologie-Sektor)...
- Im Zentrum des „Markt-Talks“ und der Presse steht ein möglicher Handelskrieg...
- ...In den Korrekturen im Februar, März und Juni gab es keinerlei Ausverkäufe im Sinne von Panikverkäufen. Der große „Wash-Out“ als Ausgangspunkt für die nächste Aufwärtsbewegung fehlt damit. Er könnte nun bevorstehen – die Handelskriegsrhetorik als Auslöser. Die Chancen stehen jedoch gut, dass wir die Höchstkurse dieser Hausse noch nicht gesehen haben.
- ...

in Landeswährung	Renten	Aktien
USA	10-j. Staatsanleihe: -1.97%	S&P 500: +2.65%
		NASDAQ: +9.38%
		Dow Jones: -0.73%
Europa	10-j. Staatsanleihe Deutschland: +0.42%	EuroStoxx: -0.47%
	10-j. Staatsanleihe Italien: -4.18%	DAX: -4.73%
		TecDAX: +6.27 %
Japan	10-j. Staatsanleihe: +0.28%	Nikkei: -1.06%
Emerging Markets	Bl. Barclays EM Local Bond Index: -6.11%	MSCI EM in USD: -6.60%
	Bl. Barclays EM Hard Currency Index: -3.76%	China CSI 300: -12.02% (in USD: -13.6%)





Patrick Piconi
(Gründungspartner Altrafin / Fondsmanager CONREN)



Bildnachweis: id-work

rechtlichen Hinweis